

Dibo 115 U

Speicherwassererwärmer
unterstellbar

Installations- anleitung

1. Beschreibung

Der Dibo 115 U Warmwasserspeicher ist ein indirekt beheizter Hochleistungsspeicher aus Stahlblech mit innenliegender Heizschlange und einer Zwei-Schicht-Spezialemaillierung. Der Behälter ist außen durch hochwertigen Polyurethan-Hartschaum isoliert.

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wasserversorgungsnetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler eingestellte Temperatur erwärmt wird.

Die Erwärmung des Brauchwassers erfolgt indirekt durch das Heizungswasser. Das Heizungswasser wird über ein Dreiwegeventil durch eine Heizschlange geführt und gibt dort seine Wärme an das Brauchwasser ab. Nach Erreichen der gewünschten Brauchwassertemperatur schaltet das Dreiwegeventil auf Heizbetrieb.

2. Vorschriften

Bei der Aufstellung und Installation eines Warmwasserspeichers sind folgende Vorschriften zu beachten:

DIN 1988 Trinkwasser-Leitungsanlagen in Grundstücken und Gebäuden.

DIN 4753 Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser.

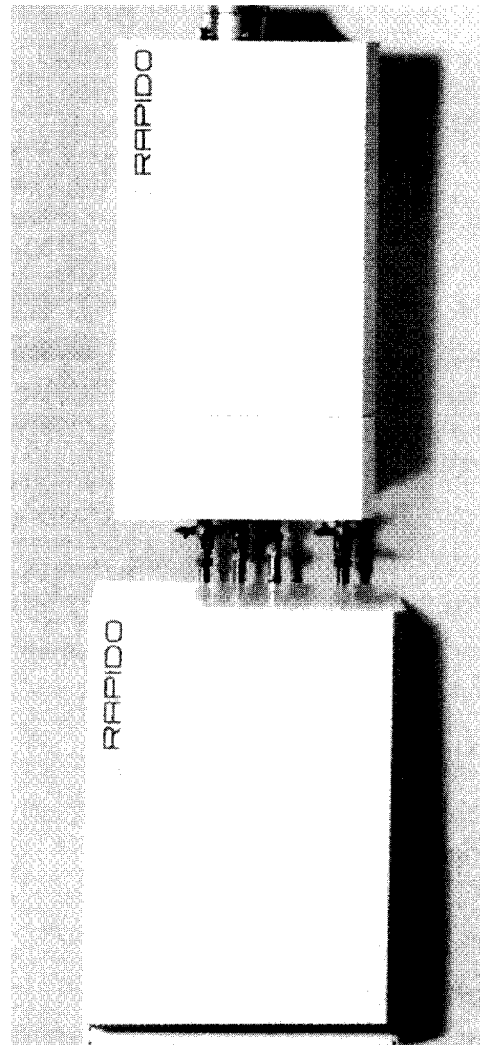


Abb. 1: Dibo 115 U mit GAKW

VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen.
Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke.

HeizAnIV Heizungsanlagenverordnung.

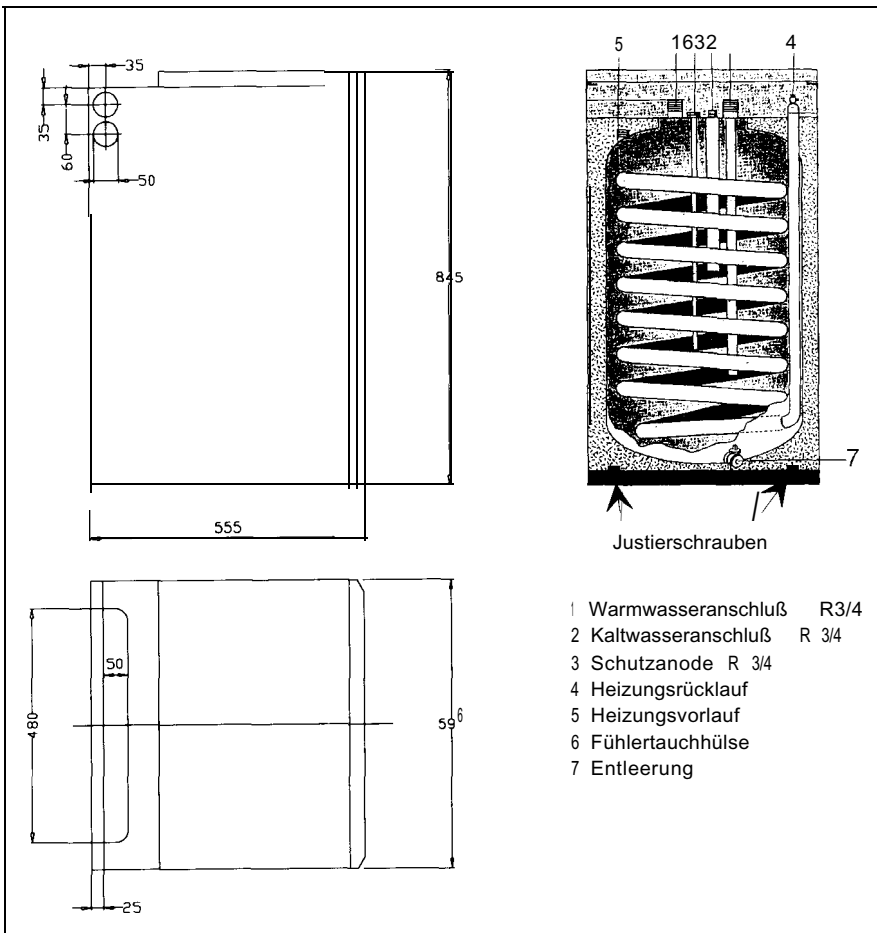
3. Lieferumfang

Speicher kartonverpackt auf Holzpalette

3.1 Zubehör

Speicheranschlußzubehör:
GAKW mit Dibo 115 U, Überputz,
Art.-Nr. 008278

4. Abmessungen



- 1 Warmwasseranschluß R3/4
- 2 Kaltwasseranschluß R 3/4
- 3 Schutzanode R 3/4
- 4 Heizungsrücklauf
- 5 Heizungsvorlauf
- 6 Fühlertauchhülse
- 7 Entleerung

Abb. 2: Abmessungen

4.1 Technische Daten

Dibo				115 u
Speicherinhalt	Liter			115
Max. zul. Temperatur Trinkwasser	°C			95
Max. zul. Überdruck Trinkwasser	bar			10
Max. zul. Temperatur Heizwasser	°C			120
Max. zul. Überdruck Heizwasser	bar			16
Abkühlverlust Speichertemperatur = 60 °C Lufttemperatur = 20 °C	IK/h			0,30
Gewicht (gefüllt)	h l			196
Warmwasseranschluß	R			314
Kaltwasseranschluß	R			314
Heizungsvorlaufanschluß	R			314
Heizungsrücklaufanschluß	R			3/4
Heizleistung	Heizfläche	Heizwasserbedarf	Abkühlverlust	Aufheizzeit von 10°C auf 60°C
29 kW 0,7	m ²	2,2 m ³ /h	0,95 kWh/24 h	20 min

* bei Lufttemperatur 20°C / Speichertemperatur 60°C

Tabelle 2

Vorlauftemperatur Heizwasser	Anfangsleistung*		Leistungskennzahl	Warmwasser-Dauerleistung			
	t _z : 10°C t _z &: 45°C	t _z : 10°C t _z &: 45°C		t _z : 10°C tw: 45°C		tw: 60°C	
°C	l/l0 min		l/h	kW	l/h	kW	
70	155	03	400	16,2	215	125	
80	175	1,1	520	21,1	300	17,4	
90	195	\$3	650	26,4	355	21,1	

• Speichertemperatur 60°C

5. Installation

- Die Installation des Dibo Warmwasserspeichers muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für eine fach- und normgerechte Installation und Erstinbetriebnahme.

5.1 Allgemeines

Es ist besonders darauf zu achten, daß die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für Brauchwasser, Heizungs- und Elektroinstallation eingehalten werden. Insbesondere ist zu überprüfen, ob der am Installationsort vorhandene Wasserüberdruck den zulässigen Betriebsüberdruck des Speichers von max. 10 bar nicht übersteigt.

Sollte dies der Fall sein, so ist zusätzlich zu dem Sicherheitsventil ein Druckminderventil oder — Expansionsgefäß einzubauen.

5.2 Aufstellung

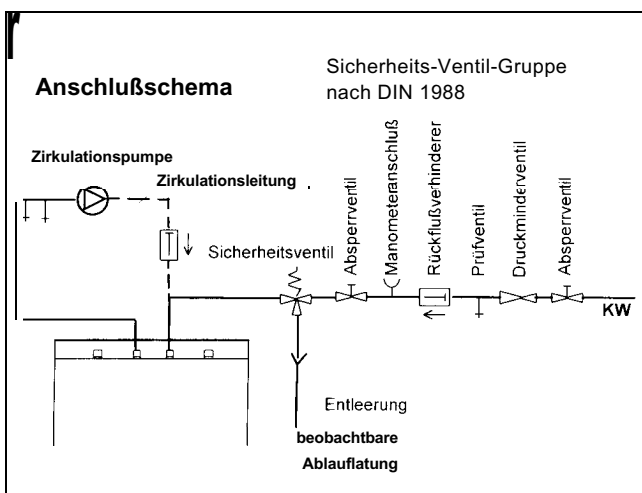
Der Speicher darf nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.

Unebenheiten in der Stellfläche können durch Herausdrehen der Justierschrauben im Speicherboden ausgeglichen werden.

Die Heizungs- und Warmwasseranschlußleitungen sind gemäß der Heizungsanlagenverordnung zur Vermeidung von erheblichen Energieverlusten mit einer Mindestdämmschicht zu versehen.

Alle Anschlußleitungen sollten mit Verschraubungen angeschlossen werden.

- Kesselvorlauf und -rücklauf am Speicher anschließen.
- Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren (siehe Abb. 3 : Anschlußschema).
- Warmwasser- und eventuell Zirkulationsleitung installieren. Durch eine Zirkulationsleitung entstehen zusätzliche Bereitschaftsverluste. Sie sollte nur bei einem weitverzweigten Brauchwassernetz angeschlossen werden.

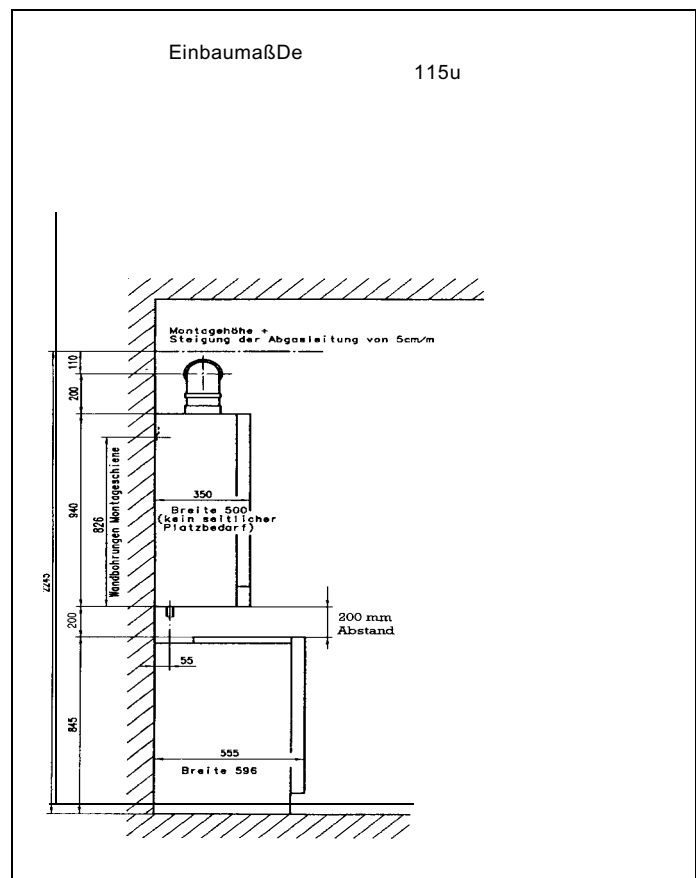


- Bei Anschluß einer Zirkulationsleitung ist diese gemäß Heizungsanlagenverordnung mit einer Zirkulationspumpe, die über eine Zeitschaltuhr geschaltet wird, auszurüsten.

Achtung !

Bei Erwärmung des Speichers dehnt sich der Wasserinhalt aus. Wasser tritt an der Ablauföffnung des Sicherheitsventils in geringen Mengen aus. Die Ablauföffnung des Sicherheitsventils darf daher niemals verschlossen werden.

5.3 Einbaumaße



6. Elektroinstallation

Der Elektroanschluß ist nach den gültigen VDE-Richtlinien und örtlichen EVU-Vorschriften vorzunehmen.

6.1 Speicherfühler (SF)

Der Speicherfühler wird in die dafür vorgesehene Tauchhülse des Speichers eingesetzt. (siehe Abb. 2, Pos 6). Der Speicherfühler gehört zum Lieferumfang der Heizkreisregelung.

7. Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme und Bedienung des Dibo-Unterstellspeichers sowie die Einweisung des Betreibers müssen von einem Fachmann durchgeführt werden.

- Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und brauchwasserseitig auffüllen,
- Vor- und Rücklaufanschluß am Speicher entlüften,
- Brauchwasserleitung über Kaltwassereinlauf füllen, dabei Zapfventile öffnen.

8. Pflege und Wartung

Bei der Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist es zweckmäßig, den Brauchwasserspeicher zu entleeren.

Je nach Wasserbeschaffenheit empfiehlt es sich, in regelmäßigen Abständen den Speicher durchzuspülen. Bei stark kalkhaltigem Wasser ist eine periodische Entkalkung des Speichers empfehlenswert. Die Innenreinigung wird nach Öffnen des Flanschdeckels mit einem Wasserstrahl vorgenommen. Vorher grobschaligen Härteausfall zerkleinern. Auf keinen Fall scharfkantige, metallische Gegenstände verwenden. Nach dem Öffnen des Flanschdeckels ist eine neue Dichtung einzusetzen.

Zur Reinigung der Außenseite genügt ein feuchtes Tuch, evtl. mit Seifenlauge. Keine scheuernden und lösenden Reinigungsmittel verwenden.

8.1 Wartung der Schutzanode

Die Abtragung der Magnesiumschutzanode wird durch die örtliche Wasserbeschaffenheit bestimmt. Wir empfehlen die Anode einmal pro Jahr herauszunehmen und auf Abtragung zu überprüfen. Die DIN 4753 schreibt dies im 2-Jahres-Rhythmus vor.

Es empfiehlt sich, die Anode bei 2/3 Verschleiß auszutauschen.

8.2 Betriebsunterbrechung

Bei längerer Betriebsunterbrechung und Frostgefahr sind Heizwendel und Speicher unbedingt zu entleeren. Im übrigen ist ein Wechsel des Wassers im Heizkreislauf möglichst zu vermeiden, um Kesselsteinbildung und Korrosionsgefahr auszuschalten.

8.3 Gerätesicherheit

Nach dem Gesetz ist diese Installationsanleitung als Bestandteil des Gerätes zu betrachten. Die Anleitung enthält Hinweise für den Gebrauch, die sichere Betriebsweise sowie die Wartung des Gerätes. Um dem Gesetz zu entsprechen, muß daher die Bedienungsanleitung jederzeit für jeden Benutzer greifbar sein. Vor und bei der Inbetriebnahme sind die Angaben der Installationsanleitung genauestens zu beachten und zu befolgen.

! Diese technische Information muß sichtbar im Heizraum bzw. am Gerät angebracht werden. Beachten Sie bitte auch die Anleitungen der weiteren Komponenten der Heizungsanlage.

Technische Änderungen vorbehalten.

9804 Art. Nr. 008561

RAPIDO WÄRMETECHNIK GMBH

Rahserfeld 12, D-41748 Viersen
Postfach 100954, D-41709 Viersen
Telefon: ++49 (0)2162 / 3709-0
Fax Zentrale: ++49 (0)2162 / 37 09 67
Fax Kundendienst: ++49 (0)2162 / 37 09 53
Internet: <http://www.rapido.de>
e-Mail: